Johannes Philipp Institutsrektor i. R., Medienpädagoge Ziegelstr. 16 89407 Dillingen ① privat: +49 (0)9071 77 06 34 ② mobil: +49 (0)176 455 010 40 E-Mail: jphilipp.alp@gmail.com Skype: johannes_philipp

LehrplanPLUS-Anknüpfungspunkte für Geocaching im Fach GPG (Geschichte/Politik/Geographie)

Lehrplan ¹	Geocaching
Bildungs- und Erziehungsauftrag der Mittelschule	
3.2 Kompetenzorientierung im Unterricht und Aufgabenkultur [] Kompetenzorientierte Aufgaben ermöglichen den Schülerinnen und Schülern individuelle Zugänge, lassen vielfältige Lösungswege zu, weisen lebensweltorientierte Anwendungsbezüge auf und schaffen Anlässe für Kommunikation und Reflexion. Im kompetenzorientierten Unterricht sind die Themen und Aufgabenstellungen so offen und vielfältig, dass alle Schülerinnen und Schüler passende und motivierende Lern- sowie Übungsmöglichkeiten vorfinden und Aufgabenstellungen entsprechend ihrem jeweiligen Leistungsniveau bearbeiten können.	Gilt für das gesamte Geocaching: Offene, motivierende Aufgabenstellungen ("Spiel") mit gekennzeichneten Schwierigkeitsgraden, allein und in Gruppen zu bearbeiten, "realer" Anlass, sich mit einer bestimmten Thematik auseinanderzusetzen.
3.3 Unterrichtsfächer und fächerübergreifender Unterricht Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Arbeiten tragen zur Ganzheitlichkeit des Unterrichts der Mittelschule bei. Beim projektorientierten Arbeiten erwerben die Schülerinnen und Schüler neben fachlichen auch planerische, methodische und soziale Kompetenzen. Darüber hinaus handeln sie bei der Projektarbeit flexibel und selbständig.	Geocaching ist grundsätzlich fächer- übergreifend angelegt: Es gibt kein Unterrichtsfach, das nicht gewinnbrin- gend mit Geocaching verbunden wer- den könnte.
3.3 Unterrichtsfächer und fächerübergreifender Unterricht Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Arbeiten tragen zur Ganzheitlichkeit des Unterrichts der Mittelschule bei. Beim projektorientierten Arbeiten erwerben die Schülerinnen und Schüler neben fachlichen auch planerische, methodische und soziale Kompetenzen. Darüber hinaus handeln sie bei der Projektarbeit flexibel und selbständig.	Aufgrund des hohen Zeitbedarfs und da Geocaching im Freien stattfindet, eignet es sich fast ausschließlich für Projektunterricht.
4.1 Schule als Lern- und Lebensraum Die Mittelschule ist ein Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens. Sie bezieht Ressourcen aus der heimatlichen Umgebung mit ein und wirkt in diese wieder zurück. []	Geocaching findet in der Regel im Nahraum der Schule, bei Wanderta- gen oder Klassenfahrten statt.

Alle Lehrplanzitate stammen aus: https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule. Sofern bei den Fachlehrplänen eine Auswahlmöglichkeit zwischen Regelangebot und M-Zweig besteht, wurde aus dem Regelangebot der jeweiligen Jahrgangsstufe zitiert.

Lehrplan	Geocaching
Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele sowie Alltagskompetenz und Lebensökonomie	
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, globales Lernen)	
[Die Schülerinnen und Schüler] entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Sie gehen sorgsam mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen um, damit Lebensgrundlage und Gestaltungsmöglichkeiten der jetzigen und der zukünftigen Generationen in allen Regionen der Welt gesichert werden.	Der sorgsame Umgang mit der Natur ist eine Grundverpflichtung, die jeder Geocacher eingeht. Als Geocaher ver- pflichtet man sich, Müll aus der Natur mitzunehmen, wenn man darauf trifft.
Medienbildung/Digitale Bildung Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln. Sie analysieren und bewerten Vorzüge und Gefahren von Medien und nutzen diese bewusst und reflektiert für private und schulische Zwecke. Insbesondere wägen sie kriteriengeleitet ihren Umgang mit sozialen Netzwerken ab.	Geocaching funktioniert nicht ohne Internet-Anwenderkenntnisse. Auch der Umgang mit Sozialen Medien muss beherrscht werden, da es sich um eine Online-Community handelt. Außerdem sollte man über die Funktionsweise des GPS-Systems Bescheid wissen. Möchte man selber Caches verstecken, ist auch der Umgang mit Web-Editoren erforderlich.
Fachprofil Geschichte/Politik/Geographie	
1. Selbstverständnis des Fachs und sein Beitrag zur Bildung	
[] Handlungsorientierte und direkte Begegnungen mit Menschen und ihrem Wirken, gesellschaftlichen und politischen Institutionen, Raum, mit schriftlichen und bildlichen Quellen, Gegenständen und Bauwerken, auch an außerschulischen Lernorten, unterstützen die Schülerinnen und Schüler weiter dabei, eine grundlegende Allgemeinbildung zu erwerben, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf ihre Lebenswelt zu übertragen und selbständig Lösungsstrategien zu entwickeln, um sich auf ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten. [] Ausgehend von der Geschichte vor Ort und durch die Auseinandersetzung mit der sie umgebenden Geschichts- und Erinnerungskultur (z. B. lokale und nationale Gedenktage, historische Jubiläen und Feste, Museen, Denkmalpflege und historische Filme), erwerben die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Grundlagen, um die Zeitdimensionen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor allem ihrer Lebenswelt im Alltag miteinander zu verknüpfen und an der gegenwärtigen Geschichtskultur aktiv mitzuwirken. []	Geocaching unterstützt das Fachprofil GPG vollständig: Es findet an schulischen und außerschulischen Lernorten statt, nutzt alle denkbaren Quellen, trägt auf spielerische Weise zur Allgemeinbildung bei, findet in der Lebenswelt der Schüler statt und erfordert selbstständige Lösungsstrategien. Geschichtsträchtige Orte sind neben Zielen in der Natur die häufigsten Stellen, an denen Geocaches versteckt sind. Fast immer ist es das Ziel dieser Caches, anderen etwas von der Bedeutung dieses Ortes mitzuteilen.

[Die Schülerinnen und Schüler] benennen und überdenken kritisch ihr eigenes Medien- und Konsumverhalten und entwickeln nachhaltige Strategien zur verantwortungsbewussten Nutzung. [...]

[...]

Das Fach Geschichte/Politik/Geographie trägt zum Erwerb und zur Förderung der Alltagskompetenzen der jungen Menschen nachhaltig bei. Mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen und durch das Erproben fachtypischer Methoden überprüfen und verändern ggf. die Schülerinnen und Schüler bereits gewonnene Einstellungen und wenden die erworbenen Kompetenzen bewusst und selbständig an. Offene Aufgabenstellungen berücksichtigen die individuellen Lernbedürfnisse des Einzelnen und lassen verschiedene Lösungsansätze zu. [...]

Geocaching bringt Computerfreaks in die Natur, öffnet die Augen für Umweltbelastungen und führt zu einem gezielten, bewussten Umgang mit Elementen der Sozialen Medien (Online-Kommunikation, Wettbewerb usw.) Häufig sind beim Suchen von Caches Aufgaben zu lösen, die Fachwissen aus GPG und allen anderen Fächern benötigen, oft muss schnell neues Fachwissen erworben werden.

2. Kompetenzorientierung im Fach GPG

2.2 Prozessbezogene Kompetenzen

Erkenntnisse gewinnen

Die Schülerinnen und Schüler beobachten und interpretieren unterschiedliche Sachverhalte. Sie sind in der Lage, eigenständig Fragen zu entwickeln und diese zu beantworten. Weiterhin sind fachspezifische Arbeitsweisen bekannt und werden angemessen angewendet.

Beurteilen und bewerten

Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich sicher in Raum und Zeit [...]

Anwenden und handeln

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, sich Informationen selbständig zu erschließen, sie zu verarbeiten und auszutauschen. Kenntnisse werden kontextbezogen angewendet. Sie sind in der Lage, fachlich basiert zu lesen und sich unter angemessener Verwendung von Fachsprache anderen mitzuteilen. [...] Die Schülerinnen und Schüler ergründen das Zusammenleben der Menschen in ihrem jeweiligen Lebensraum in Geschichte und Gegenwart. Sie gewinnen Einsichten in wechselseitige Beziehungen individueller, gesellschaftlichsozialer, politischer, wirtschaftlicher und räumlicher Bedingungen. Im Unterricht erwerben sie miteinander verknüpfte Kompetenzen. Sie erkennen Zusammenhänge und stellen einen Bezug zur Lebenswirklichkeit her. [...]

Siehe oben.

Das ist eine Grundvoraussetzung, um Caches zu finden.

Geocaching fördert diese Handlungskompetenzen in besonderem Maß.

2.3 Gegenstandsbereiche

Räume

[...] Ausgehend von ihrer Region orientieren sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Hilfsmitteln und erweitern ihre Vorstellung von größeren räumlichen Einheiten, ohne den jeweils eigenen Nahraum aus dem Auge zu verlieren.

Geocaching ist ein weltweites Spiel. Bei Reisen kann man die Erfahrungen aus dem heimischen Nahraum sehr gut anwenden, man wird aber auch Unterschiede feststellen.

2.4 Perspektiven

Historische Perspektive

[...] Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit historischen Sachverhalten auseinander und differenzieren so ihre Vorstellungen über das

Sehr viele Geocaches liegen bei historischen Gebäuden und Orten und erzählen ihre Geschichte. Beim selber Verstecken, muss man sich intensiv

Leben, die Menschen, deren Institutionen und Ordnungen in ihrer aktuellen Lebenswelt und in Bezug auf die Vergangenheit.

Geographische Perspektive

Die *geographische Perspektive* zielt auf das Verständnis und die Beurteilung der naturgeographischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und Prozesse der räumlich geprägten Lebenswirklichkeit. Die Erkenntnis, dass dem menschlichen Handeln Grenzen gesetzt sind und Menschen Verantwortung für das Erhalten der Umwelt tragen, ist unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit lokalregional und global bezogen zu verdeutlichen.

mit der Geschichte auseinandersetzen, wenn man einen Cache in der Nähe eines historisch bedeutsamen Orts verstecken möchte.

Jeder Geocache besitzt eine geographische Komponente. Schutz und Erhalt der Umwelt gehören zu den gemeinsamen Zielen der Gemeinschaft der Geocacher.

3. Aufbau des Fachlehrplans im Fach GPG

Lebensraum Erde

[...] Die Schülerinnen und Schüler erwerben die für den Einzelnen und die Gesellschaft notwendigen Kenntnisse über den Raum als Grundlage für eine zukunftsfähige Gestaltung der nah- und fernräumlichen Umwelt und lernen, wie die Lebensbedingungen von Menschen sozial und ökologisch verantwortbar gestaltet werden können. [...]

Da beim Geocaching die physische Erfahrung des Raums ein zentrales Element ist, wird diese Kompetenz perfekt unterstützt, zumindest im Nahraum.

Zeit und Wandel

[...] Themen und Zeugnisse der Lokal- und Regionalgeschichte werden berücksichtigt, um das historische Interesse am eigenen Lebensraum zu fördern und als Ausgangspunkt für aktuelle Entwicklungen einzuordnen.

Jeder Geocache in der Nähe historischer Orte unterstützt diese Kompetenz.

4. Zusammenarbeit mit anderen Fächern

Alle Lernbereiche des Faches eignen sich für einen fächerübergreifenden Unterricht, da sie zahlreiche Anknüpfungspunkte beispielsweise zu den Fächern Deutsch, Mathematik, Natur und Technik, Kunst, Musik, Evangelische und Katholische Religionslehre, Ethik sowie an die Fächer des Lernfeldes Berufsorientierung bieten. Besonders geeignet ist dabei die Arbeit in fächerübergreifenden Projekten.

Geocaching ist grundsätzlich fächerübergreifend angelegt: Es gibt kein Unterrichtsfach, das nicht gewinnbringend mit Geocaching verbunden werden könnte. Aufgrund des notwendigen Zeitbedarfs eignet sich Geocaching in besonderer Weise für fächerübergreifende Projekte.

Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 5

Lernbereich 1: Lebensraum Erde

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unter Anleitung mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen topographisch und naturräumlich in Deutschland sowie in ihrem Lebensraum in Bayern.
- stellen unterschiedliche Maßnahmen des Umweltschutzes in ihrem unmittelbaren Umfeld dar und überprüfen ihr eigenes Verhalten in Bezug auf umweltbewusstes Handeln in ihrem Alltag.

Räumliche Orientierung und umweltgerechtes Handeln sind zentrale Merkmale des Geocaching.

Lernbereich 2: Zeit und Wandel

Die Schülerinnen und Schüler ...

• lokalisieren und deuten unter Anleitung Überreste der römischen Kultur und Lebensweise in Süddeutschland.

Das trifft auf alle Caches in der Nähe römischer Überreste zu.

Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 6	
Lernbereich 2: Zeit und Wandel	
Die Schülerinnen und Schüler	
 stellen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Mittelalter auf dem Land und in der Stadt dar und vergleichen sie mit heute. erkennen in einem heutigen Stadtbild historische Spuren einer mittelalterlichen Stadt und begründen deren Bedeutung für das gesellschaftliche Leben früher und heute. 	Das trifft für alle Caches in mittelalter- lichen Stadtkernen und in der Umge- bung von Überresten aus dem Mittelalter zu.
Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 7	
Lernbereich 2: Zeit und Wandel	
Die Schülerinnen und Schüler	
 stellen in Grundzügen die Industrialisierung aus unterschiedlichen Perspektiven dar (z. B. technischer Wandel). beschreiben anhand von historischen Spuren den Verlauf des Ersten Weltkrieges für die Menschen an der Front und in der Heimat. beschreiben die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf den Alltag der Menschen in der Heimat sowie an der Front und diskutieren anhand aktueller Beispiele die unmittelbaren Folgen von Kriegen für die Menschen. 	Auch zu diesen Lernbereichen gibt es zahlreiche Caches in der Nähe ent- sprechender Objekte. Eine besonders lohnende Herausfor- derung ist das Legen eigener Caches an historischen Orten.
Lernbereich 3: Politik und Gesellschaft	
Die Schülerinnen und Schüler	
 analysieren unter ausgewählten Aspekten (z. B. Bevölkerungswachstum, Arbeitersiedlungen) die Entwicklung einer Stadt Ende des 19. Jahrhun- derts in Deutschland, um den Übergang von der Agrar- zur Industriege- sellschaft darzustellen. 	Eine besonders lohnende Herausfor- derung ist das Legen eigener Caches, die solche Zusammenhänge sichtbar werden lassen.
Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 8	
Lernbereich 1: Lebensraum Erde	Im Bereich von Wind-, Solar-, Biogas
Die Schülerinnen und Schüler	und konventionellen Energieerzeu-
 vergleichen primäre und erneuerbare Energieträger (z. B. fossile Energieträger, Windkraft) hinsichtlich ihrer Effizienz und diskutieren ein Beispiel staatenübergreifender Energieversorgung im Rahmen nachhaltiger Energiepolitik. 	gungsanlagen sind häufig Caches zu finden, die die genannten Zusammen- hänge verdeutlichen. Wo es solche Caches nicht gibt, lohnt es sich, als Unterrichtsprojekt welche zu gestalten.
Lernbereich 2: Zeit und Wandel	
Die Schülerinnen und Schüler	Zahlreiche Caches in Deutschland und
 gliedern die Ursachen, den Verlauf (z. B. Wendepunkte) und das Ende des Zweiten Weltkrieges mithilfe von Ereignissen und Daten und erklären die Folgen der nationalsozialistischen Expansionspolitik für Deutschland sowie für seine Nachbarländer. recherchieren Lebensgeschichten von Menschen, die unter bzw. nach 	Europa befassen sich mit der Spuren- suche. Sie sind bei Überresten der Weimarer Republik, der NS-Zeit und der Nachkriegszeit in vielen Städten und Gemeinden zu finden.

Ende der NS-Gewaltherrschaft verfolgt, ermordet oder vertrieben wurden. Dabei unterscheiden sie rassische und politische Motive.

- beschreiben die Alltagsituation in den Nachkriegsjahren (z. B. Wohnungsnot, Nahrungsmittelknappheit, Kriegsheimkehrer, Integration der Vertriebenen) und erläutern unmittelbare Folgen des Zweiten Weltkrieges für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen.
- diskutieren unmittelbare und langfristige Konsequenzen für Opfer von Kriegen und Kriegsverbrechern bis heute.

Sofern es die Cachedichte zulässt (Mindestabstand 161 Meter!), ist das Legen solcher Caches als Unterrichtsprojekt besonders lohnend.

Lernbereich 4: Lebenswelt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen Aufgaben und Funktion einer gemeinnützigen Einrichtung in ihrem Umfeld (z. B. Tafeln) dar und bewerten deren Notwendigkeit in unserem Sozialstaat.
- zeigen die Vorteile einer nachhaltigen und ökologischen Produktion auf, indem sie unterschiedliche landwirtschaftliche Nutzungen in der Region darstellen und deren gesellschaftliche sowie ökologische Auswirkungen diskutieren.

Diese Kompetenzen werden besonders durch das Legen von Caches in der Umgebung solcher Einrichtungen gefördert.

Caches in der Agrarlandschaft eignen sich besonders zur Verdeutlichung dieser Kompetenzen.

Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 9

Lernbereich 2: Zeit und Wandel

Die Schülerinnen und Schüler ...

 erläutern die vielfältigen Funktionen von Gedenkstätten und Gedenkorten der NS-Zeit (z. B. durch eine Exkursion an außerschulische Lernorte wie etwa Dachau oder Flossenbürg) und ordnen sie in den Kontext der NS-Gewaltherrschaft (vor allem Konzentrationslager) ein. [...] Zahlreiche Caches in Deutschland und Europa befassen sich mit der Spurensuche. Wo es sie im Nahraum nicht gibt, ist das Legen solcher Caches als Unterrichtsprojekt besonders lohnend.



Dieser Text von Johannes Philipp steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/.

Die Texte des Lehrplans unterliegen nicht dem Urheberrechtsschutz.

Es handelt sich um eine Open Educational Resource (Offene Bildungsressource – OER).



Das "Global OER Logo" von Jonathas Mello unter CC BY 3.0